



HESSISCHER LANDTAG

07. 11. 2022

HHA
UFV

Antrag

Landesregierung

Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021;

hier:

nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2021

Hiermit wird gebeten, die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2021 herbeizuführen.

Nach Art. 143 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen (HV) i.V.m. § 114 Abs. 6 der Landeshaushaltsordnung (LHO) beschließt der Landtag über die nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe. Über- und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministers der Finanzen (Art. 143 Abs. 1 HV i.V.m. § 37 LHO). Erteilte Zustimmungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 50.000 Euro werden dem Landtag nach § 37 Abs. 4 LHO i.V.m. § 11 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2021 (HG 2021) vierteljährlich mitgeteilt.

In der Haushaltsrechnung 2021 sind die im Haushaltsjahr 2021 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe nachgewiesen. In welchem Umfang von der Ermächtigung, über- und außerplanmäßige Ausgaben zu leisten, tatsächlich Gebrauch gemacht wurde, ergibt sich aus der Anlage 1 der Haushaltsrechnung.

Für Überschreitungen der Kosten eines Produkts und die Einrichtung neuer Produkte ist § 37 Abs. 1, 3 und 4 LHO entsprechend anzuwenden (§ 2 Abs. 5 HG 2021). Über- und außerplanmäßige Gesamtkosten werden daher dem Landtag ebenfalls zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt. Sie ergeben sich nebst Begründung aus der Anlage 5 der Haushaltsrechnung. Kurzübersichten mit den nachträglich zu genehmigenden Positionen der Anlagen 1 und 5 sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Die Haushaltsrechnung 2021 steht auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen (www.finanzen.hessen.de) unter der Rubrik „Haushalt > Haushaltsrechnungen“ zur Verfügung. Die Haushaltsrechnung wird vom Hessischen Rechnungshof festgestellt (Art. 144 Satz 1 HV).

Die beantragte Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung über die Bemerkungen des Hessischen Rechnungshofs (§ 114 Abs. 6 LHO und Art. 144 HV).

Dem Hessischen Rechnungshof wurde die Haushaltsrechnung 2021 mit der Bitte, die Bemerkungen dem Landtag und dem Minister der Finanzen zu gegebener Zeit zuzuleiten, bereits übersandt (§ 97 Abs. 1 Satz 1 LHO).

Die Landesregierung wird ihre Stellungnahme zu den Bemerkungen des Rechnungshofs nach § 97 Abs. 1 Satz 2 LHO vorlegen und den Antrag auf Entlastung nach Art. 144 HV in Verbindung mit § 114 Abs. 1 LHO stellen.

Wiesbaden, 3. November 2021

Der Hessische Ministerpräsident
Boris Rhein

Der Hessische Minister der Finanzen
Michael Boddenberg

Anlage

Anlage

Kurzübersicht zur Anlage 1 der Haushaltsrechnung 2021

Die in der Zusammenstellung zur Anlage 1 der Haushaltsrechnung 2021 in den Spalten 3 bis 5 enthaltenen Mehrausgaben betragen insgesamt rd. 91 Mio. EUR. Daneben wurden im Haushaltsjahr 2021 Rücklagen von rd. 286 Mio. EUR nach § 14 HG 2021 gebildet.

Weiter sind abzuziehen die Vorgriffe in Höhe von insgesamt rd. 71 Mio. EUR. Bei diesen handelt es sich um Mehrausgaben nach § 11 Abs. 2 HG 2021, d. h. vorfinanzierte Zuweisungen der EU bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen, die dem Ansatz des Folgejahrs angerechnet werden.

Danach verbleiben überplanmäßige Ausgaben in Höhe von rd. 20 Mio. EUR, die in der Anlage 1 einzeln mit Begründung und Einsparung aufgeführt sind und nach Art. 143 Abs. 2 HV der nachträglichen Genehmigung des Hessischen Landtags bedürfen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Buchungsstellen:

Buchungsstelle	Betrag in EUR	Erläuterungen
0381 - 631 00 üpl. 0381 - 632 00 üpl.	20.000.000	Mehrbedarf durch nachschüssige Abrechnungen in 2021 auf Grund erheblicher Unterstützungbedarfe vom Bund und anderen Länderpolizeien beim Castortransport und Rodungsarbeiten im Dannenröder Forst (A49).
0402 - 632 01 üpl.	16.814	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination (Erstattung von Verwaltungskosten für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK))
Summe	20.016.814	

Kurzübersicht zur Anlage 5 der Haushaltsrechnung 2021

Die in der Zusammenstellung zur Anlage 5 der Haushaltsrechnung 2021 enthaltenen Überschreitungen der Gesamtkosten (Spalte 3) betragen insgesamt 868,2 Mio. EUR. Hiervon sind aufgrund von haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen geleistete über- und außerplanmäßige Gesamtkosten in Höhe von 831,7 Mio. EUR abzuziehen.

Danach verbleiben über- und außerplanmäßige Gesamtkosten sowie sonstige Kostenüberschreitungen in Höhe von insgesamt 36,5 Mio. EUR, die in den Spalten 9 und 10 der „Abrechnung nach § 2 Abs. 2 bis 5 und 7 Haushaltsgesetz 2021“ (Anlage 5) im Einzelnen aufgeführt sind.

Bei den Buchungskreisen, für die Menge und Preis nach § 2 Abs. 6 HG 2021 verbindlich sind, liegen keine Mengenüberschreitungen vor.

Die über- und außerplanmäßigen Gesamtkosten stellen Haushaltsüberschreitungen im Sinne des Art. 143 Abs. 2 HV dar und werden dem Hessischen Landtag zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt.

Im Folgenden werden die Überschreitungen der Gesamtkosten je Buchungskreis zusammengefasst dargestellt und erläutert.

Über- und außerplanmäßige Gesamtkosten, Sonstige Kostenüberschreitungen

Ressort/ Kapitel		Buchungs-kreis	Betrag in EUR	Stichwort
Hessischer Landtag	01 01 apl.	2010	320.890	Kosten für außerplanmäßiges Projekt "Untersuchungsausschuss 20/2", Anschlag Hanau.
Hessischer Landtag	01 01 sonstige Kostenüber-schreitung	2010	750.000	Im Laufe des Jahres 2021 wurde beschlossen, dass der Opferfonds für Billigkeitsleistungen an die Opfer schwerer Straftaten beim Landtag eingerichtet und dort bewirtschaftet werden soll. Dem folgend wurden die für den Opferfonds des Landes Hessen im Einzelplan 05 veranschlagten Mittel kameral bereits in den Einzelplan 01 nach § 50 LHO umgesetzt.
Summe EP 01			1.070.890	
Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport	03 01 üpl.	2200	1.655.000	Mehrkosten für Porto aufgrund erhöhter Briefwählerschaft bei der Bundestagswahl sowie Entwicklungskosten einer neuer Wahlerfassungssoftware.
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	03 03 sonstige Kostenüber-schreitung	2210	480.277	Kostenüberschreitung durch erhöhte Personalzugänge bei den Angestellten, Corona-Sonderzahlungen bei den Beamten und Angestellten sowie Personalkostenrückstellungen (LAK, Urlaub, etc.).
Regierungspräsidium Darmstadt	03 14 sonstige Kostenüber-schreitung	2263	2.001.422	Höhere Personalkosten durch die Mitarbeit zahlreicher Beschäftigter der Behörde in der Projektgruppe IfSG-Entschädigungen.

Regierungspräsidium Gießen	03 15 üpl.	2264	3.487.585	Kosten für die Bearbeitung der Anträge zu den Bundesprogrammen Corona-Soforthilfen und Corona-Überbrückungshilfen.
Regierungspräsidium Kassel	03 16 üpl.	2265	1.039.838	Kosten für die Bearbeitung der Anträge zu den Bundesprogrammen Corona-Soforthilfen und Corona-Überbrückungshilfen.
Polizeibehörden	03 81 üpl.	2290	20.000.000	Mehrbedarf durch nachschüssige Abrechnungen in 2021 auf Grund erheblicher Unterstützungsbedarfe vom Bund und anderen Länderpolizeien beim Castortransport und Rodungsarbeiten im Dannenröder Forst (A49).
Summe EP 03			28.664.121	
Förderbuchungskreis HKM	04 02 üpl.	2395	16.814	Länderübergreifende politische und fachliche Koordination (Erstattung von Verwaltungskosten für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK))
Summe EP 04			16.814	
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	07 30 Sonst. Kostenüberschreitung	2620	283.756	Mehrkosten aufgrund eines gestiegenen Personaleinsatzes für Gebäudeeinemessungen, Grenzfeststellungen.
Förderbuchungskreis HMWEVW	07 25 üpl.	2695	5.466.659	Mehrbedarf aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen höheren Wohngeldleistungen.
Summe EP 07			5.750.415	
Förderbuchungskreis HMSI	08 05 üpl.	2795	907.681	Erhöhte Erstattungen an Nahverkehrsunternehmen für die unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter und kriegsbeschädigter Menschen.
Förderbuchungskreis HMSI	08 05 üpl.	2795	76.114	Mehrbedarf für Erstattungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfen für Personal - und Arbeitsplatzkosten aufgrund von Tarifsteigerungen 2021.
Förderbuchungskreis HMSI	08 05 üpl.	2795	1.762	Mehrbedarf für Verwaltungskostenerstattung an Krankenkassen.
Summe EP 08			985.557	
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	15 01 Sonst. Kostenüberschreitung	2900	29.097	Kostenüberschreitung durch die Verrechnung von nicht geplanten Arbeitsstunden.

Information und Dokumentation	15 28 Sonst. Kostenüberschreitung	2930	12.313	Kostenüberschreitung durch fehlerhafte Verbuchung von Erlösen auf mehrere Produkte.
Summe EP 15			41.410	

Gesamt

36.529.207